

Titel: SDGs als Referenzrahmen für Lehrpläne Praxisbeispiel aus dem BG Zehnergasse Wiener Neustadt

Autorin Mag.a Dr.in Ingrid Schwarz
KPH Wien/Krems, BG Zehnergasse, Südwind Niederösterreich

Abstract:

Entwicklung eines Lehrplankonzeptes „Nachhaltiges Wirtschaften“ für den „Wirtschaftskundlichen Schwerpunkt“ am BG Zehnergasse in Wiener Neustadt mit dem Referenzrahmen „Sustainable Development Goals (SDGs)“

Forschungsfrage / Ausgangspunkt

Die Sustainable Development Goals (SDGs) wurden im Jahr 2015 von der UNO beschlossen. Es sind 17 globale Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung, die verbindlich bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden sollen. Alle 193 Staaten tragen diesen Referenzrahmen mit und sind berichtspflichtig. Auch alle Bildungsinstitutionen, darunter Ministerien, Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Bildungsdirektionen und Schulen sind aufgerufen, sich an der Zielerreichung zu beteiligen.

Um diesen Anforderungen nachzukommen, arbeitet eine fächerübergreifende Arbeitsgruppe am Bundesgymnasium Zehnergasse in Wiener Neustadt an einer kompetenzorientierten, zukunftsfähigen und international orientierten Lehrplanentwicklung mit dem Referenzrahmen der SDGs.

Sozioökonomische Bildung, politische Bildung und die Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung sollen sich dabei konsequent an den SDGs orientieren. Die beteiligten Fächer, die über alle Schulstufen (SEK I und SEK II) vernetzt werden sollen, sind Geographie und Wirtschaftskunde, Werk- und Kunstunterricht, Biologie, Haushaltsökonomie, Physik, Mathematik, Religion und Ethik.

Mit der methodischen Struktur LERNEN -FORSCHEN -HANDELN des internationalen Schulnetzwerkes „Global Action Schools“ von Südwind soll forschendes Lernen, als auch handlungsorientiertes Lernen umgesetzt werden.

Ebenso sollen internationale Projekte gefördert und entwickelt werden, dazu gehören vor allem Erasmusprojekte auf europäischer Ebene und eine Erweiterung der bisherigen Schulpartnerschaften mit Ländern des globalen Südens.

Ergebnisse

Entwicklung eines Lehrplankonzeptes „Nachhaltiges Wirtschaften“ für den „Wirtschaftskundlichen Schwerpunkt“ am BG Zehnergasse in Wiener Neustadt mit dem Referenzrahmen Sustainable Development Goals (SDGs). Dies beinhaltet folgende ausgewählte Beispiele::

- Sustainable Development Goals und regionale Umsetzungsbeispiele in lokalen und regionalen Wirtschaftsbetrieben analysieren, bewerten und reflektieren
- Nachhaltige Stadtspaziergänge: Lehrausgänge und Forschungsdesigns für Betriebsbesuche/Betriebserkundungen/Expert*inneninterviews mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Unternehmensführung CSR (Corporate Social Responsibility) erarbeiten, analysieren und reflektieren
- „Nachhaltig Wirtschaft machen“ Projektmanagement in der Praxis: Reuse/Recycling/Upcycling Projekt im Schulkontext entwickeln
- Globale Güterketten und globale Verantwortung analysieren und bewerten, Strategien für nachhaltige und ressourcenschonende Beschaffung entwickeln, umsetzen und bewerten

Theoretischer Rahmen

- Globales Lernen
- Global Citizenship Education
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Methode

- Lehrplanentwicklung
- Fokusgruppen

Diskussion der Ergebnisse / Ausblick

Breite Verankerung der SDGs in Lehrpläne und in Schulleitbilder

Literatur

Brendel Nina, Schrüfer Gabriele, Schwarz Ingrid, Hrsg. (2018): Globales Lernen im digitalen Zeitalter. Waxmann Verlag, Münster.

Grobbauer Heidi, Wintersteiner Werner, Hrsg. (2018): Global Citizenship Education in der Praxis. Erfahrungen, Erfolge, Beispiele österreichischer Schulen. Österreichische UNESCO-Kommission

Schwarz Ingrid (2018): 17 Ziele für eine bessere Welt- 17 Ziele für eine bessere Schule. OEAD News, Wien, Nummer 107, 2018, S. 14 – 15.

Schwarz Ingrid (2019): Schulen als Innovationsträger?! Schulprojekte – Innovation – Globales Lernen 2.0. In: Erziehung & Unterricht, ÖBV Wien, Heft 3 -4, S. 317 – 320.